

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Barum am Dienstag, 02.05.2019 Uhr im Feuerwehrgerätehaus der freiwilligen Feuerwehr Barum

---

Die Ratsmitglieder wurden mit Schreiben vom 25.04.2019 unter der Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnung eingeladen.

---

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. 1. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2019
6. Jahresabschluss für 2017 – Feststellung und Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses und über die Entlastung des Bürgermeisters
7. Haushalt 2019
  - Ergebnishaushalt
  - Investitionsplan
  - Finanzhaushalt
  - Stellenplan
  - Haushaltssatzung
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Anfragen und Anregungen
10. 2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
11. Beendigung der öffentlichen Sitzung

### **Es waren anwesend:**

Bürgermeister	Dr. Joachim Schwerdtfeger
Ratsmitglied	Sven Behr
Ratsmitglied	Hilmar Fehling
Ratsmitglied	Dr. Markus Grube
Ratsmitglied	Sven Lehmann
Ratsmitglied	Joachim Päper
Ratsmitglied	Hermann Ravens
Ratsmitglied	Volker Roggendorf
Ratsmitglied	Nadine Wöbke
Ratsmitglied	Maren Wiegel

### Entschuldigt abwesend:

Ratsmitglied	Stefan Wieckhorst
--------------	-------------------

Protokoll	Marlies.Kriett
-----------	----------------

### **Beratungsergebnisse:**

#### **1. Eröffnung der Sitzung,**

Bürgermeister Dr. Schwerdtfeger eröffnet die Sitzung um 20:00Uhr.

#### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Dr. Schwerdtfeger stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Ein Ratsmitglied fehlt entschuldigt, somit ist die Versammlung beschlussfähig.

### 3. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

Hr. Gaak: Im Heinrich-d.-Löwe-Weg wurden von Jugendlichen Schilder abgerissen. BM: Die Regulierung wird in Kürze vorgenommen.

Hr. Gaak beklagt, dass der Feuerwehr-Bereich auf der Web-Site von Barum nicht mehr aktuell ist. BM: Der Rat befasst sich zeitnah damit.

Fr. Fitschen fragt, warum die LZ die Sitzungen nicht veröffentlicht. BM: Die Zeitung wurde benachrichtigt.

Hr. Meyer möchte Informationen über den Abrechnungsmodus des Flindt'schen Vorhabens. BM: vorläufig bis zum 31.01.2020. Es gibt aber die Möglichkeit einer Verlängerung bis Mitte 2020. Das ist auch ein eher realistischer Termin.

Hr. Pietrowski meint es wäre gut, Hr. Rödenbeck einzuladen um eine Erklärung zum Flindt'schen Vorhaben zu erhalten. Dies wurde vom BM als nicht notwendig abgewiesen.

Des Weiteren fragt Hr. Pietrowski nach dem Fortschreiten des ausgeschriebenen Grundstücks „Heidedorf, St. Dionys“. BM: Es gibt nichts Neues.

Frau Fehling fragt nach einem Termin für eine Bürgerversammlung zum Thema Flindt. BM: Eine Solche kann frühestens in einem ¼ Jahr stattfinden. Es gibt noch einige Fragen zu klären.

Hr. Meyer: Gibt es Probleme mit der Förderung zum Vorhaben Flindt? Wie wird abgerechnet?

BM: Einzelne Gewerke können nach Fertigstellung abgerechnet werden.

Hr. Fitschen: Verschuldet sich die Gemeinde? BM: Ja! Jedoch wurde der Haushalt mit Frau Zeyn (SG) abgesprochen. Die Kommunalaufsicht übt die letzte Kontrolle aus.

Hr. Hopensiefken: Wer ist der letztendliche Prüfer und Entscheider? Es heißt immer: Wir prüfen.

Hr. Pietrowski: Wer ist weisungsberechtigt? Das kann nicht der Architekt sein.

Wer leitet die fachliche Bauaufsicht? .BM: Bauherr ist die Gemeinde.

Auch Herr Hillberg fragt nach der Aufsicht. BM: Herr Findorff ist dafür stundenweise beauftragt..

Hr. Flügge war der Meinung, dass alle Gewerke bereits vergeben sind. BM: Dies ist nicht der Fall. Es sind einige Gewerke für den Tanzsaal vergeben.

Die Zusage für Fördergelder erfolgte für das Gesamtkonzept. Der zusätzliche Wohnraum im Obergeschoss des Haupthauses wird nicht gefördert.

Hr. Gaak: Wird die Gemeinde einen Hausverwalter einstellen, oder wird es eine Verwaltungsgesellschaft geben? BM: Es ist eher an einen Hausmeister gedacht.

Hr. Friedrich: Ist die Gemeinde weiter in der Lage, Straßen und Wege zu sanieren? BM: Dazu ist sie in der Lage, die Verschuldung durch den Komplex Gasthof Flindt hat einen entsprechenden Gegenwert.

Ohne Namen: Es wäre eine Lampe Ecke Ilmenauthal/Uhlenhorst anzudenken, dunkle Ecke.

BM: Eine Besichtigung vor Ort soll erfolgen.

### 4. Feststellung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

### 5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.03.2019 wird einstimmig genehmigt.

### 6. Jahresabschluss für 2017

#### a) Vorlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Lüneburg sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters;

Der Rat der Gemeinde Barum nimmt den Inhalt einschließlich der Anregungen und Hinweise des vorgelegten Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters zur Kenntnis.

#### b) Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses

Der Gemeinderat beschließt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017.

Das Jahresergebnis wird wie folgt verwendet:

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 142.487,75 Euro wird der Überschussrücklage aus Ergebnissen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von - 1.102,46 Euro wird aus der Überschussrücklage aus Ergebnissen des außerordentlichen Ergebnisses gedeckt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung/en: 0

**c) Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG;**

Gemäß § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG wird dem Bürgermeister die vorbehaltlose Entlastung erteilt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung/en: 0

## 7. Haushalt 2019

BM Schwerdtfeger gibt einen Überblick über den Haushalt 2019.

Die „Erläuterungen Haushalt Barum 2019 in der Fassung vom 10.04.2019 liegt der Beratung zu Grunde. Der Ergebnishaushalt wird ohne Änderungen wie folgt beschlossen:

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung/en: 0

Investitionsplan

Die Änderungen im Investitionsplan werden im Anhang detailliert erläutert.

Es ergibt sich eine rege Diskussion zum Investitionsplan, in der die Ratsleute Behr und Fehling die umfangreichen Mehrkosten für das Projekt Gasthaus Flindt bemängeln. Ihrer Meinung nach ist das Gesamtkonzept bei der Sanierung nicht stimmig. Die Mehrkosten müssten von der Gemeinde erwirtschaftet werden. Weiterhin müsse z.B. eine neue wirtschaftliche Berechnung aufgestellt werden. Auch könne keiner sagen wie sich die Zinsentwicklung in den kommenden 45 Jahren entwickle, deshalb ist das Projekt ein Risiko. RM Päper erklärt, dass einige Ratsleute den Sachverhalt verzerren. Nur das Haupthaus kann durch die Wohnungen und Gastronomie gewisse Einnahmen generieren, der Saal dagegen generiere langfristig kaum wesentliche Einnahmen. RM Grube erklärt, dass mit dem Haushalt die grobe Richtung des Gasthauses vorgegeben werde. Der Rat muss seine Aufgabe als Kontrollgremium wahrnehmen und in den kommenden Jahren das Projekt und die Verwendung der Gelder genau überwachen. RM Lehmann regt an, die Ergebnisse zusammenzutragen und sich als Rat dann erneut intern zusammenzusetzen. BM Schwerdtfeger erklärt, dass eine aktualisierte Wirtschaftlichkeitsrechnung heute nicht zur Debatte steht. Durch die Projektgröße und den Umfang der Ausgaben wurde neben dem Architekten noch eine weitere Fachkraft hinzugezogen, welche die Gemeinde bei der Umsetzung unterstützt. Heute gehe es nicht darum, Details zu klären, sondern den groben Rahmen abzustecken und neben dem Saal auch den Umbau des Gasthauses auf den Weg zu bringen.

RM Päper beantragt zwei Abstimmungen – eine ohne und eine mit dem Haupthaus - durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung/en: 0

Die Abstimmung über den Investitionsplan ohne das Haupthaus erfolgt wie folgt:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung/en: 0

RM Sven Behr beantragt die Abstimmung zum Haupthaus mit namentlicher Nennung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung/en: 0

Die Abstimmung über das Haupthaus erfolgt wie folgt:

Ja-Stimmen: 7

Dr. Markus Grube, Sven Lehmann, Joachim Päper, Hermann Ravens, Volker Roggendorf, Nadine Wöbke, Dr. Joachim Schwerdtfeger

Nein-Stimmen: 3

Sven Behr, Hilmar Fehling, Maren Wiegel

Enthaltung/en: 0

BM bedankt sich für die lebhaftige Diskussion. Bis auf ein fehlendes Ratsmitglied ergibt sich damit die gleiche Mehrheit wie in der Abstimmung am 27.06.2018

Der Gesamthaushalt, der Finanzhaushalt und die Haushaltssatzung ist damit angenommen.

## **8. Mitteilungen des Bürgermeisters**

- a. Die Informationstafeln sind fertig. Dank an Markus Grube und Sven Behr. Vorschläge zur weiteren Nutzung können eingebracht werden. Es wird nichts Politisches genehmigt!
- b. Die Samtgemeinde möchte bis Juni wissen, welche Flächen aus dem Entwicklungskonzept in einen Flächennutzungsplan eingebracht werden sollen.
- c. Das Baugebiet Bergwiesenweg II soll gemäß dem Bebauungsplan aus 2004 umgesetzt werden. Die erforderlichen vertraglichen Regelungen mit der Gemeinde sind in Vorbereitung.
- d. Mögliche Lösungsvorschläge für das Thema Hundekot sollen demnächst diskutiert werden.
- e. An Entwicklung und Umsetzung eines Boulebahn Konzeptes soll gearbeitet werden.
- f. Die Verbesserung des Brandschutzkonzeptes Heidedorf soll mit der Samtgemeinde verhandelt werden.

## **9. Anfragen und Anregungen**

keine

## **10.2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

keine.

## **11. Beendigung der öffentlichen Sitzung**

Die Sitzung wird um 22:00 Uhr geschlossen.

(Dr. Schwerdtfeger)  
Bürgermeister

M.Kriett  
(Protokoll)